



23. APRIL 2025 | 9:30 – 14:30 UHR

Digitaler Fachtag

Museen und Gedenkstätten in M-V als
außerschulische Lernorte



MUSEUMSVERBAND
in Mecklenburg-Vorpommern e.V.



Mecklenburg-Vorpommern
Ministerium für Bildung und
Kindertagesförderung

Digitaler Fachtag

Museen und Gedenkstätten in M-V als außerschulische Lernorte

Eine Kooperation des IQ M-V mit dem Museumsverband M-V

Museen sind Lernorte, die schulische Lernprozesse ergänzen, erweitern und initiieren können. Mit ihren historisch originalen Überresten, anschaulichen Objekten, Kunstwerken und gesammelten Geschichten machen sie neugierig und laden zum Staunen ein. Damit der Museumsbesuch ein spannendes Erlebnis mit Lernerfolg wird, helfen Museumspädagogen bei der Auswahl von passenden Angeboten, begleiten die Klassen und gestalten

Räume, in denen ganzheitlich und fächerübergreifend gelernt wird.

Mit dem digitalen Fachtag „Museen und Gedenkstätten in M-V als außerschulische Lernorte“ stellen Museen und Gedenkstätten ihre vielfältigen Angebote vor und laden alle interessierten Lehrkräfte, in den Austausch zu treten.



Weitere Informationen und Anmeldung

Anmeldung:



<https://doo.net/veranstaltung/185489/buchung>

Teilnahmebescheinigungen werden nach der Tagung per Mail versandt.

Ort:

Digitale Veranstaltung

Ansprechpartnerin:

Kerstin Fiedler-Wilhelm
k.fiedler-wilhelm@iq.bm.mv-regierung.de
Tel.: 0385 588 17761

Programmübersicht

- 9.30 Uhr **Begrüßung, Einführung und Vorstellung des Programms**
Birgit Baumgart, Staatliches Museum Schwerin, AK Vermittlung des Museumsverbandes M-V
N.N., IQ M-V
- 9.40 Uhr **Wie können Museen den Schulunterricht erweitern und ergänzen?**
Projekt „Bildungsort Museum“, Mirjam Elburn, Museumsverband M-V
- 9.55 Uhr **Die Museumslandschaft und ihre Angebote im Überblick**
Andrej Quade, Landesfachstelle Museen, Museumsverband M-V
- 10.10 Uhr **Das virtuelle Landesmuseum** mit seinen Angeboten für den Unterricht
Dr. Florian Ostrop, Stiftung Mecklenburg, Schwerin
- 10.40 Uhr **Workshoprunde 1 (Auswahlmöglichkeit)**
Ausgehend von einzelnen Unterrichtsfächern stellen Museen ihre Angebote vor und zur Diskussion. Fragestellung: Was braucht Schule, was kann Museum?
- WS 1:** **Physik**, Dr. Peter Busse, Lilienthal Museum Anklam
- WS 2:** **Geschichte, Kunst und Gestaltung**, Helena Ruff, Kulturhistorisches Museum Rostock
- WS 3:** **Biologie, Geografie, Sachkunde**, Nadine Pankow, Deutsches Meeresmuseum Stralsund
- WS 4:** **Kunst und Gestaltung**, Dr. Andreas Wagner, GRENZHUS Schlagsdorf
- WS 5:** **Arbeit, Wirtschaft, Technik**, Sebastian Berkes, phanTECHNIKUM Wismar
- WS 6:** **Sachkunde, Deutsch in der Grundschule**, Dr. Anja-Franziska Scharsich, Schlossmuseum Schwerin
- WS 7:** **Philosophie**, Birgit Baumgart, Staatliches Museum Schwerin
- 11.35 Uhr **Kleines Feedback**
- 11.45 Uhr **Mittagspause**
- 12.45 Uhr **Einstieg**
- 13.00 Uhr **Workshoprunde 2 (Auswahlmöglichkeit)**
Die Museen stellen ihre ganzheitlichen, fächerübergreifenden Angebote vor. Welche Querschnittsthemen und Fächer bedienen die Museen? Wie können Schule und Museum zukünftig besser kooperieren?

WS 8:**Kunstmuseen**

Birgit Baumgart, Staatliches Museum Schwerin,
Birgitt Sandke KunstmuseumAhrenshoop

Gemälde, Skulpturen, Installationen, ...- in Kunstmuseen bieten Exponate einen großen Fundus an Themen für Schule. Kunst ist Gestaltung von Weltanschauung sowie Zeitgeschichte und bietet Raum für diverse Lernprozesse- vom Goldenen Schnitt bis Postkolonialismus, von Geschichten schreiben bis Umweltschutz, von Mobilität bis Europa.

WS 9:**Technikmuseen**

Michael Rahnfeld, phanTECHNIKUMWismar
Madlen Klein, Schifffahrtsmuseum Rostock

Die Session fokussiert unterschiedliche Technikmuseen und weitere Institutionen der technischen Bildung im Bundesland und erörtert Ansätze und Herausforderungen am Beispiel der Bildungsprogrammatisierung im phanTECHNIKUM.

WS 10:**Naturkundemuseen**

Nadine Pankow, Deutsches Meeresmuseum Stralsund
Lea-Marie Kühn, Müritzeum Waren

Vorgestellt werden fächerübergreifende Projekte, die in den beiden Naturkundemuseen erfolgreich realisiert wurden und werden. Dazu zählen im OZEANEUM Angebote in verschiedenen Fremdsprachen, Anknüpfungspunkte für die Fächer Deutsch und Kunst sowie im Rahmen der Berufsorientierung oder BNE-Projektwochen.

WS 11:**Stadtgeschichtliche Museen**

Helena Ruff, Kulturhistorisches Museum Rostock

800 Jahre Stadtgeschichte treffen auf Kunst, Gesellschaft und Kultur – die interaktiven Bildungsangebote des Kulturhistorischen Museums Rostock machen fachübergreifendes Lernen erlebbar. Erfahren Sie wie man mit neuen Perspektiven auf die Vergangenheit blicken kann, um die Gegenwart besser verstehen zu können.

WS 12:**Freilichtmuseen**

Dr. Björn Berg, Kreisagrarmuseum Dorf Mecklenburg

Der Reiz der Freilichtmuseen ist die Weitläufigkeit des Geländes, auf dem sich Schüler*innen „austoben“ und Vielfältiges entdecken können, das einen Bezug zur eigenen Alltagswelt hat. Die thematische Vielfalt erlaubt – ja fordert sogar – fächerübergreifendes Lehren und Lernen.

WS 13:

Gedenkstätten

Dr. Andreas Wagner, GRENZHUS Schlagsdorf

Gedenkstätten erinnern an diktatorische und kriegerische Gewalt im 20. Jahrhundert. Ausgangspunkt sind die historischen Orte des Geschehens, oft auch mit Friedhöfen und Mahnmalen für die Opfer von Verfolgung und Unterdrückung ausgestattet. Als wichtiger Bestandteil unserer demokratischen Erinnerungskultur sind sie Lern- und Begegnungsorte mit unterschiedlichen inhaltlichen und pädagogischen Angeboten.

14.00 Uhr

Zusammenfassung, Abschluss & Verabschiedung